



Dreitausendzweihundert Kilometer ist sie lang, die Westküste der USA. Im Norden Oregons schroff und steil, mit über hundert Meter hohen Sanddünen, in Kalifornien locken die berühmten Badestrände wie Malibu und Venice Beach, und dazwischen gibt es tausend Jahre alte Bäume in den „Redwoods“ und berühmte Städte wie San Francisco, Mendocino und Los Angeles. Die schönsten Stellen haben wir uns für unsere Radtour ausgesucht.



Wir beginnen in Seattle und fahren die Küste bis Los Angeles hinunter. Auf dem Highway 101 und dem berühmten Highway 1 geht es fast immer direkt an der Küste entlang.

Es gibt viel zu sehen. Beliebte Badeorte wie Beverly Beach und Bandon stehen in Oregon auf dem Programm. An der zerfurchten Küste laden unzählige schöne Aussichtspunkte zu einem Fotostop ein und mit etwas Glück können wir hier Seelöwen Seeelefanten beobachten. Auf der „Avenue of the Giants“ geht es quer durch den

Redwoods National-Park, vorbei an den höchsten Bäumen der Welt. Wir erreichen schließlich Mendocino, das Aussteigerstädtchen im Norden von Kalifornien. San Francisco ist ein weiterer Highlight auf unserer Tour. Nachdem wir die Golden Gate Bridge erradelt haben, gönnen wir uns einen Tag Ruhe um die Stadt zu besichtigen. Kalifornien hat noch viel mehr zu bieten: Carmel, Monterey und Malibu werden noch passiert, bevor wir Santa Barbara und schließlich Los Angeles erreichen. Auch hier bleibt uns noch Zeit um Hollywood, die Universal Studios und Venice Beach zu entdecken.

Die Temperaturen an der Küste sind im Spätsommer mit 20-28°C geradezu ideal zum Radeln und der Wind kommt zu dieser Jahreszeit meistens aus Norden. Unsere Tagesetappen liegen zwischen 100 und 180 km. Ein Begleitfahrzeug transportiert unser Gepäck und ist immer in der Nähe. Dadurch besteht auch die Möglichkeit, die Radstrecke abzukürzen, oder erst zu einem späteren Zeitpunkt zu starten. Auf Grund der großen Entfernungen werden einige Strecken mit dem Begleitfahrzeug zurückgelegt. Die Gesamt-Radstrecke liegt bei knapp 2.000 km.

REISEABLAUF

1. Tag (FR): Flug – Frankfurt Seattle

Flug ab Frankfurt, Nachmittags Ankunft in Seattle (seatac). Transfer in die Stadt. Am Abend haben wir noch etwas Zeit die Stadt zu besichtigen.

2. Tag (SA): Transfer zum Start der Radtour, Rad Westport – Astoria, 150 km

Morgens Transfer an die Pazifikküste. Wir starten unsere Radtour in Westport, einer kleinen Hafenstadt an der Pazifikküste Washingtons. Die Route entlang der Küste, über Raymond, South

Bend und Long Beach erreichen wir abends die berühmte Astoria Bridge, eine Stahlkonstruktion mit einer Länge von über 6 Kilometern und die Stadt Astoria in Oregon.

3. Tag (SO): Astoria – Pacific City, 155 km

Auf dem Highway 101 geht es entlang der eindrucksvollen Küste Oregons, vorbei an unzähligen State Parks, Dünen und Badestränden. Wir passieren Cannon Beach, die Käsemetropole Tillamook, fahren hinauf zum imponierenden Ausblick von Cape Lookout.



4. Tag (MO): Pacific City – Florence, 155 km

Weiter entlang der Küste kommen wir durch Lincoln City, Newport und Yachats. Ab Coos Bay fahren wir entlang der Oregon Dunes, einem Dünengebiet von 50 km Ausdehnung und weißen Sanddünen mit einer Höhe von bis zu 150 m, bevor wir Florence erreichen. Die relativ flache Küstenstrecke mit den in der Sonne badenden Seelöwen lädt immer wieder zu einer Pause und einem Fotostop ein.



5. Tag (DI): Florence - Bandon, 135 km

Bis North Bend ist die Strasse relative flach. Bei Coos Bay folgen wir der "Seven Devils Road" und haben eine wunderschöne Strecke durch ein etwas höhergelegenes Waldgebiet vor uns. Eine Abfahrt bringt uns zu unserem heutigen Etappenziel Bandon

6. Tag (MI): Bandon - Brookings, 136 km

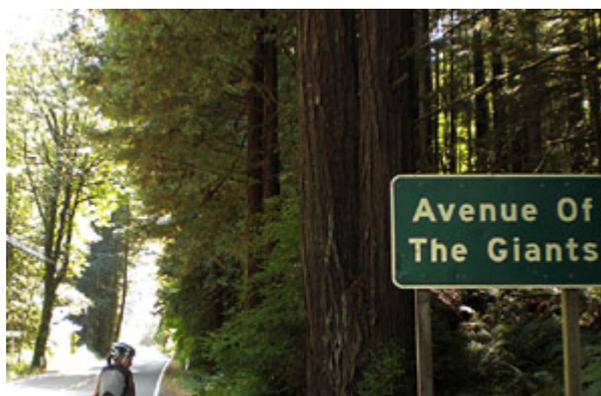
Die Strecke führt heute wieder den ganzen Tag direkt an der Küste entlang. Bei Cape Sebastian passieren wir einen Aussichtspunkt, bei dem wir die Küste gut 20 km nach Norden und Süden überblicken können. Kurz vor der Ortschaft Brookings erreichen wir den Harris Beach State Park, der direkt an einem Sandstrand liegt. Spätestens hier können wir zum ersten Mal testen ob das Pazifik-Wasser warm genug zum baden ist.

7. Tag (DO): Brookings - Eureka, 144 km

Die ersten 100 Meilen legen wir mit dem Begleitfahrzeug zurück. In Crescent City besteigen wir wieder unsere Räder. Wer möchte, kann schon etwas früher, an der Grenze zu Kalifornien, losradeln. Hier startet der Redwood Highway und wir bekommen schon einen Vorgeschmack auf die Redwoods, die höchsten Bäume der Welt. Abends erreichen wir Eureka, die größte kalifornische Siedlung nördlich San Fransiscos.

8. Tag (FR): Eureka - Westport, 190 km

Unsere längste und anstrengendste Radetappe führt uns durch mitten durch die Redwoods, auf kühler und schattiger Route entlang der Avenue of the Giants. Vorbei an den Baumgiganten, mit einer Höhe von bis zu 100 m erreichen wir auf hügeliger Strecke und über ein Steigung von fast 7km den Legget Hill und den Einstieg zur Highway 1. Abends kommen wir wieder zur Küste und zu der kleine Ortschaft Westport. Wer möchte kann die Strecke abkürzen und einen Teil im Begleitfahrzeug zurücklegen.



9. Tag (SA): Westport – Fort Ross, 160 km

Weiter geht es immer leicht auf und ab bis nach Mendocino, einem kleinen Aussteigerstädtchen mit schönen Häusern in viktorianischem Stil. Abends erreichen wir Fort Ross, den einstigen russischen Stützpunkt aus dem 19. Jahrhundert, in dem noch das alte russische Holzfort zu besichtigen ist.



10. Tag (SO): Fort Ross – San Francisco, 150 km

Wir fahren Richtung Bodega Bay, der Ortschaft, die als Filmkulisse für Alfred Hitchcocks "die Vögel" berühmt geworden ist. Vorbei an Olema geht es weiter nach Stinson einem schönen Badeort mit weitem Sandstrand. Wir nähern uns immer mehr der Metropole San Francisco, der Verkehr nimmt etwas zu, wir haben aber noch eine Wunderschöne Küstenlandschaft vor uns, bevor wir die San Francisco Bay sehen

können. Über die Golden Gate Bridge geht es hinein nach San Francisco.

11. Tag (MO): Sightseeing San Francisco

Wir können mit der Cable Car zu Fisherman`s Warf fahren und haben die Möglichkeit von dort aus Alcatraz zu besichtigen oder einfach uns von der Vielfalt der Geschäfte gefangen nehmen zu lassen. Ein Rundgang durch Chinatown, little Italy, vorbei an der berühmten Lombardi-Street ist auf jeden Fall ein "Muss". Wer will kann auch nach Berkeley mit der U-Bahn fahren und die berühmte Telegraf Ave nahe dem Campus besichtigen. Uns wird der "Ruhetag" in jedem Falle viel zu kurz erscheinen.

12. Tag (DI): San Francisco – Cambria, 165km

Ein Transfer bringt uns aus dem Verkehr der Stadt nach Süden bis Monterey. Von dort aus starten wir mit dem Fahrrad den „17 miles drive“ nach Carmel. Die Highway 1 schlängelt sich von dort aus weiter an der Küste entlang mit fantastischen Aussichten bei Big Sur. Die Strecke um Big Sur ist wohl das beeindruckendste Stück kalifornischer Küste. Gegen Nachmittag passieren wir Hearst Castle. Hier hat sich der Ölmilliardär Hearst auf einen Hügel ein riesiges Schloss bauen lassen. Mit Cambria erreichen wir abends einen gemütlichen Künstlerort und Etappenziel für diesen Tag.

13. Tag (MI): Cambria - Guadalupe, 135km

Heute haben wir am Vormittag noch den Pazifik mit schönen Buchten wie Morro Bay und Pismo Beach bevor es am Nachmittag in Landesinnere in Richtung Santa Maria geht. Die Landschaft ändert sich plötzlich sehr stark und wir fahren durch weites Farmland bis Guadalupe.



14. Tag (DO): Guadalupe - Santa Barbara, 144km

Weiter durch Farmland und vorbei am NASA Raketenzstützpunkt Vandenberg kommen wir zu der herausgeputzten dänischen Siedlung Solvang, bevor wir wieder das Meer erreichen. Am Abend können wir in Santa Barbara darauf anstoßen, dass wir nun alle Berge überwunden haben.

15. Tag (FR): Santa Barbara – Los Angeles, 158km

Unsere letzte Etappe geht ohne große Steigungen zuerst bis Ventura und von dort aus immer Entlang an den berühmten Badestränden Kaliforniens. Namen wie Malibu und Venice erinnern uns an Baywatch. Das letzte Stück rollen wir entlang des Venice bike Path umgeben von Inline-

velotravel Rad und Reisen, Hebelstr. 19, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 9204350, info@velotravel.de
www.velotravel.de

Skatern in Badeanzügen und Muskelmännern a la Schwarzenegger. Sehen und Gesehenwerden ist hier die Devise.



16. Tag (SA): Sightseeing L. A.

Wir haben bis zum Nachmittag Zeit die eine oder andere Sehenswürdigkeit in Los Angeles zu besichtigen, oder einfach nur am Venice Beach zu entspannen, bevor abends unsere Maschine zurück nach Deutschland startet.

17. Tag (SO): Ankunft Deutschland.

Steckenänderungen vorbehalten

UNSERE LEISTUNGEN

- Flug ab Frankfurt nach Seattle und von Los Angeles nach Frankfurt
- Begleitfahrzeug für Gepäck während der gesamten Tour
- Transfers in Seattle und Los Angeles und lt. Beschreibung unterwegs
- 15 x Hotelübernachtung laut Reisebeschreibung im DZ (ohne Verpflegung)

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Verpflegung/Trinkgelder während der Reise
- Eintritt bei evtl. Besichtigungen.

Bemerkungen:

- Fahrradtransport im Flugzeug: Gepäckbeschränkung, 2 Gepäckstücke à 23kg inklusive Fahrrad.
- Alternative An- Abreisetermine bzw. Verlängerung möglich.
- Flug- und Hotelverfügbarkeit vorbehalten
- Reisepreis pro Person im Doppelzimmer

Anschlussflüge ab anderen Flughäfen und Verlängerung in den USA möglich.

TERMIN

Fr. 12.09.14 – So. 28.09.14

REISEPREIS

3.990,- Euro

EZ-Zuschlag: Auf Anfrage



Visa

Deutsche benötigen kein Visum, Sie müssen im Besitz eines Reisepasses sein, der mindestens 6 Monate Gültigkeit hat und ein ESTA Code beantragt haben.

Klima

Die Klimatischen Verhältnisse können sehr unterschiedlich sein. In Washington und Oregon werden wir zwischen 15 - 25 Grad haben und es kann manchmal regnerisch und neblig sein. Je weiter wir in den Sonnenstaat Kalifornien kommen desto wärmer wird es und in Los Angeles kann die Quecksilbersäule auch schon mal bei 35 Grad ankommen.